

Denkmal des Pastors M. Samuel Gotthold Crieger, † 1739.

Rechteckige Sandsteinplatte, 86 : 177 cm messend.

Erhaben vor der Platte die Schrifttafel, von einer Kartusche umrahmt; an den Seiten mit kleinen Kartuschen, die ein Kruzifix zeigen. Oben eine breitgezogene Kartusche mit dem Strahlendreieck. Auf ihren seitlichen Endigungen Bibel und Kelch.

Unten auf ähnlichem Schild der Leichentext Jesaiae 23 V. 11:

Darum daß seine Seele gearbeitet hat . . .

In den Ecken Schädel und eine geflügelte Sanduhr.

Von der verwitterten Inschrift ist erkennbar:

D. O. M. S. / Herr deine Todten werden wieder / mit dem Leichnam auferstehn.  
Jes. Cap. 26. / Diese irdische Behausung wird auch zu seiner Zeit . . . Tit.  
plen. / Herr M. Samuel Gotthold Criegers . . . geb. d. 7. Aprilis Ao. 1701 in /  
Mikel . . . 1726 Diaconus / in Kittlitz, 1729 . . . Pastor in Hochkirch . . .  
starb d. 7. Jan. Ao. 1739 . . . die Jahre seiner kurtzen Lebenszeit aber nur /  
auf 37 u.  $\frac{3}{4}$  Jahr weniger ein Tag / gebracht hat. Seine geheiligten Gebeine  
ruhen / in Seegen.

Denkmal des Gottlob Ehrenreich von Gersdorf, † 1738(?).

Sandstein, 240 cm hoch und ebenso breit.

Auf einem Sockel, der mit den Wappen derer

von Gersdorf und von Minckwitz

geschmückt ist, ruht, seitlich von allegorischen Putten begrenzt, das im Umriß etwas überhöht-halbkreisförmige Denkmal. In der Mitte unten ein ovales lorbeerumwundenes Schriftfeld, darüber und zur Seite die Wappen derer von Gersdorf,

von Gersdorf,

von Gersdorf.

Darüber, von Engelchen gehalten, in einem palmzweiggeschmückten Oval das Brustbild eines Geharnischten mit Lockenhaar, in Relief. Darüber, gegen die Decke nach vorn übergeneigt, ein Panzer mit Helm. Die übrigen Flächen füllen kriegerische Zeichen aus, unten Trommeln und Pauken usw.

Der das Grabmal überdeckende Teil der Lehnschen Gruft zeigt Spuren von in Verbindung mit dem Denkmal stehender Bemalung.

Die Inschrift lautet:

Mein Leßer / Du findest auf diesen / Epitavium das Portrait des / Weil: Hoch  
Wohl geborenen Ritter u. / . . . rn Gottlob Ehrenreich von / G(ersdor)ff u:  
Lautiz Erb-Lehn-Grund- u: / Gerichts derrer Guether Kotiz, Lehn, Jauernick /  
u: Wohlau . Kögl. May: in Pohl: u: Chur-Fürstl. / Durchl. zu Sachßen Wohl-  
verdienter Lieutenant zu Fuß, welcher geboren worden im Adlichen Hauße /  
Lehn d: 19. Maij 1673 kam in zarter jugend nach / Dreßden u: wurde bey Sr:  
Churf. Durchl. zu Sachße / Johan George der III Christwürdigsten Andenkens /  
als Page, folgte denselbigen schon in feldzügen in / sonderheit bey der Blutigen  
belagerung und / Eroberung der Residentz Stadt Mäinitz, ging / auf hohe  
Recomend: in Röm. Kays. May Kriegsdienste und / dar wiederum in Sechß.  
Sold unterschiedlige Camp: an Rein Strom Schwartzwald u: Ungarn muste  
solches / wegen ableben deßen Bruders qüitieren, da er die Git / ter u. Schwere  
wirthschafft übernahm stund selbigen bestmöglich vor, übergab solche wegen  
un / päßligkeit seinen Vetter führte sein stilles / lebē biß Aō: . . .